
Subject: AGA oder normal? Bildervergleich

Posted by [chimperator00](#) on Tue, 11 Feb 2014 19:48:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute,

ich hoffe ihr könnt mir mit meinem eventuellen Haarausfall helfen. Bin 22 Jahre alt und männlich. Vorne weg, ich bin auch bisschen hypochondrisch veranlagt und übertreibe gerne mal. Trotzdem nimmt mich das mit dem Haarausfall ziemlich mit.

Im September 2013 ist mir irgendwann aufgefallen, dass ich ziemlich viele Haare direkt über der Stirn verloren habe. Gemerkt habe ich es daran, das man plötzlich die Kopfhaut viel mehr sah als vorher. Auch wenn ich mir alte Bilder angucke sieht man es deutlich. Da die Zeit vor dem September wirklich sehr stressig war (Prüfungen, schwere Trennung und zu guter letzt auch die Hypochondrie) war ich der Meinung, dass das der Grund war. Eigentlich habe ich sehr viele Haare und mir wurde auch immer gesagt das ich keinerlei Geheimratsecken oder sonstiges habe. Seit September allerdings achte ich viel mehr darauf und bin der Meinung das ich anlagebedingten Haarausfall habe. Es fallen mir an Waschtage auch mehr als 200 Haare aus (Wasche ca. jeden 3 Tag) und auch beim stylen der Haare kleben zig Haare an meinen Händen.

Auf dem Oberkopf lassen sich manche Haare auch viel leichter herausziehen (wenn man an einem Büschel zieht hat man ca. 2-3 Haare in der Hand) als am seitlichen Kopf.

Ich sollte noch erwähnen, dass die Stelle direkt am Ansatz über der Stirn besser geworden ist, allerdings auch bei weitem nicht so wie früher. Mein Bruder der sich die Haare regelmäßig anguckt, meint auch das es immer dichter wird und das man sehr viele nachwachsende Haare sieht.

Ich hatte auch schon vor September 2013 große Probleme mit meiner Kopfhaut. Ein ständiger weißer Belag machte mich fast wahnsinnig. Und selbst nach dem waschen, konnte man diese "weiße Schicht" von der Kopfhaut kratzen. Ich weiß nicht ob es Talg, Fett oder Schuppen sind/waren. In diesem Zeitraum habe ich auch sehr viele Anti-Schuppen-Shampoos benutzt. Bis irgendwann die Kopfhaut mit jucken und brennen reagierte. Das brennen war auch immer an der Stelle am Ansatz wo sich das Haar "gelichtet" hat (eventuell Grund?). Seit dem bin ich auf Olivenöl-Seife umgestiegen und habe seit dem auch kein brennen oder jucken mehr. Und ich hab das Gefühl seit dem wachsen auch viel mehr Haare nach. Letztens noch mal nach Monaten H&S-Antischuppenshampoo benutzt und es brannte fast zwei Tage. Jetzt nutze ich wieder die Seife.

Ein anderes großes Problem ist das ich auch anscheinend Haarwurzelschmerzen habe. Im Internet bin ich auf den Begriff Trichodynie gestoßen.

Jede Lageveränderung der Haare am Ansatz tut weh und fühlt sich unangenehm an.

Ansonsten wurde bei mir vor drei Jahren mal eine leichte Schilddrüsenunterfunktion diagnostiziert. Wie die Werte momentan sind weiß ich nicht. Aber Haarausfall auf Grund von einer Unterfunktion ist ja meines Wissens nach eh nicht wirklich belegt.

Ich hab auch mal ein paar Bilder hochgeladen.

Aktuelle links: www.directupload.net/file/d/3530/i8qokefa_jpg.htm
Aktuell recht: www.directupload.net/file/d/3530/hfh4px8g_jpg.htm
Aktuell mitte: www.directupload.net/file/d/3530/nltq4yvs_png.htm
Aktuell gestylt: www.directupload.net/file/d/3530/spoa6cc9_png.htm

Und zum Vergleich zwei alte aus dem Jahre 2010:

www.directupload.net/file/d/3530/dwqflzzq_png.htm
www.directupload.net/file/d/3530/pmfjp8tc_png.htm

Ich wüsste von euch gerne, ob ihr meint das es AGA ist ?
Ob die ganzen "mini" Haare nachwachsende gesunde Haare sind oder ob sie miniaturisiert sind?
Und ob sich eurer Meinung nach die Haarlinie verändert hat (vielleicht ist es ja auch in einem Maß normal, auf den alten Bildern war ich 18 Jahre alt)
Und falls es kein AGA ist wie lange Haare brauchen um wieder dicht zu werden?

Ich wäre euch echt dankbar für eure Hilfe und eure Meinung.
Danke im voraus.